

Presseinformation

Fachtagung

Kompetenzen feststellen, entwickeln und erweitern – Methoden, Nutzungsmöglichkeiten und Grenzen

am 30. November 2007

Die Reduzierung der Arbeitslosigkeit und die Integration chancenärmerer Menschen in den Arbeitsmarkt sind Ziele des Pforzheimer EQUAL-Projektes „Pforzheim integriert durch Fördern und Fordern – PFIFF“ GbR. Bedarfsgerechte Qualifizierungen, der praxisorientierte Zugang zu gezielter Berufsorientierung und die Nutzung von Netzwerken sind die Schwerpunkte des Projektes, zu dem sich relevante Arbeitsmarktakteure aus dem Pforzheimer Bereich zusammengeschlossen haben.

Fachliche und auch informelle Kompetenzen sind dabei für die Teilhabe am Arbeitsmarkt immer wichtiger geworden. Auch die Bedeutung der Kompetenzfeststellung ist in den letzten Jahren gestiegen. Dies wurde auch in den Vorträgen deutlich. So betonte Professor Dr. Marc Ant von der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg: „Kompetenzbilanzen, als Maßnahme zur Förderung der beruflichen Eingliederung, dienen vor allem der Steigerung des persönlichen Selbstwertgefühls und der Definierung einer individuellen Strategie. Beide Faktoren sind mindestens genauso wichtig wie eine gute Ausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung.“ Zum Thema Kompetenzfeststellung und ältere Langzeitarbeitslose referierte Erik Eggert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales anhand der Erfahrungen aus der Umsetzung des Bundesprogramms „Perspektive 50plus“. Daniela Gröschke vom Institut für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum legte den Schwerpunkt ihres Referates auf die Kompetenzmessung und Kompetenzentwicklung.

Die Tagung vermittelte unter Berücksichtigung konkreter Handlungsmöglichkeiten Informationen über zum Teil sehr unterschiedliche Verfahren. Dem Fachpublikum aus den Bereichen der öffentlichen Verwaltung, Qualifizierung, Beschäftigung und Vermittlung wurde außerdem auch eine Plattform für den Dialog und die Diskussion geboten. Am Nachmittag bestand Gelegenheit besonders relevante Themen in moderierten Gruppen zu vertiefen.

Die Tagung fand in Kooperation mit dem Verein für Sozialplanung e.V. (VSOP) und dem Beschäftigungspolitik: Kommunal e.V. (bp:k) statt. Die Ergebnisse sind für ein breites Fachpublikum von Interesse. Sie werden daher in einem Tagungsband veröffentlicht.

„Pforzheim integriert durch Fördern und Fordern –PFIFF“ ist ein Projekt im Rahmen der europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL und wird vom Europäischen

Sozialfonds und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Auch bei der Durchführung des Projektes kam der Netzwerkgedanke zur Geltung: Die Räumlichkeiten stellte die Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, ein Partner des Projektes, zur Verfügung.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Happel-Tominski
EQUAL-Projektkoordination
Stadt Pforzheim
Telefon 07231/ 39 2090



Gefördert durch das Bundesministerium
für Arbeit und Soziales
und den Europäischen Sozialfonds

